

Anmeldung

Anmeldung bis zum 10.01.2019:

Per Post an: Wetteraukreis, Fachdienst Jugendhilfe,
Europaplatz, 61169 Friedberg

Per E-Mail an: Fachdienst-jugendhilfe@wetteraukreis.de

Ich melde mich für den Fachtag am 29.01.2019 im Kreishaus Friedberg und die verbindliche Teilnahme an.

Sollten Sie zum Termin des Fachtages kurzfristig verhindert sein, bitten wir um Mitteilung.

.....
Vorname, Nachname

.....
Institution

.....
Straße, Nr., PLZ Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail-Adresse

.....
Datum/ Unterschrift

Weitere Informationen

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sie erhalten während des Fachtages kostenfreie Getränke und ein Mittagessen in der Kantine des Kreishauses. (Dort können Sie aus dem Angebot mit Fleisch oder vegetarisch wählen.)

Referenten und Referentinnen

Wetteraukreis

- Lukas Kling, Leiter der Fachstelle unbegleitete minderjährige Ausländer
- Charlotte Grell, Fachstelle Jugendarbeit/Jugendberufshilfe
- Jochen Maigatter, Fachstelle unbegleitete minderjährige Ausländer

Jobcenter Wetterau

- Heike Dietz, Koordinatorin U 25

Arbeitsagentur

- Katja Klingelhöfer-Peppler, Berufsberatung Friedberg

Staatliches Schulamt des Hochtaunus- und Wetteraukreises

- Felicitas Weinhonig, DaZ/Fachberaterin Integration von Schülerinnen und Schülern nicht-deutscher Herkunftssprache (ABZ)
- N.N. Sozialpädagogin InteA (angefragt)

Veranstaltungsort:

Kreishaus am Europaplatz | 61169 Friedberg



FACHTAG

Dienstag, den 29.01.2019 von 9 bis 16 Uhr

Qualifizierte Begleitung des Übergangs Schule-Beruf

für pädagogische Fachkräfte
in der Jugendhilfe

Wetteraukreis Der Kreisausschuss

Fachdienst Jugendhilfe
Europaplatz | 61169 Friedberg

Telefon: 0 60 31 83 32 63 | Fax: 0 60 31 83 91 32 01
E-Mail: Fachdienst-jugendhilfe@wetteraukreis.de

*Natürlich Wetterau.
Hier wächst ZUKUNFT!*





FACHTAG



Qualifizierte Begleitung des Übergangs Schule-Beruf

für pädagogische Fachkräfte in der Jugendhilfe

Bei der Berufswahl sind, laut Befragungen bei Schulabgängern/innen, die Eltern weiterhin die wichtigsten Personen für die Entscheidung.

Für Jugendliche in Jugendhilfeeinrichtungen sind die Eltern im Alltag abwesend, manche müssen ohne Eltern oder Elternteile aufwachsen, weil diese bereits gestorben oder nicht mehr erreichbar sind. Hier steht die Jugendhilfe vor der Herausforderung junge Menschen im Prozess der Berufsorientierung gut zu begleiten und zu unterstützen. Und oft ist es hilfreich auch die Zukunftspläne der Eltern oder vorhandenen Familienangehörigen für „ihr Kind“ mit einzubeziehen.

Die Begleitung im Übergang Schule-Beruf ist jedoch in der Regel kein Inhalt der Ausbildung zum/zur Erzieher/in oder des Studiums. Und das Thema wird meist erst ab der 7. Klasse mit dem Arbeitslehre-Unterricht oder dem ersten Praktikum aktuell, wenn die Jugendlichen 14, 15 Jahre alt sind. Es besteht daher ein Bedarf an ergänzender Qualifizierung.

Dieser Fachtag bietet erstmals einen kompakten und praxisnahen Einstieg in das komplexe Themenfeld des Übergangs Schule- Beruf für pädagogische Fachkräfte in der Jugendhilfe. Hierbei wird sowohl auf die Besonderheiten der jungen Geflüchteten als auch auf die regionalen Spezifika in der Region Wetterau eingegangen.

Programm/ Ablauf

- **9 Uhr: Begrüßung durch Jutta Messerschmidt,** Wetteraukreis, Leitung Fachdienst Jugendhilfe
- **Informationen zum Ablauf, Einführung und Fallbeispiele**
- **Input I: Berufswahl begleiten**
Berufliche Orientierung als Prozess, der eine gute Begleitung erfordert. Berufswahl als Ergebnis eines längeren Prozesses.
- **Input II: Auftrag der Schule**
Welche Aufgaben übernimmt Schule bei Berufsorientierung und Berufswahl? Beispiele aus DaZ-/ InteA- und BBV-Klassen.
- **Durchblick im Übergang Schule-Beruf - wer macht wann was für wen?**
Berufsberatung, Jobcenter, Jugendberufshilfe, Berufseinstiegsbegleitung, Jugendamt, Schulsozialarbeit...
- **Berufsausbildung in Deutschland**
Duale, betriebliche oder schulische Ausbildung ... was ist hier grundlegend und wichtig?
- **ca. 13 bis 14 Uhr Mittagspause**

- **Beratungsinselfallbesprechung: Berufsberatung, Jugendberufshilfe, Bewerbung, Integration Point Wetterau, regionale Projekte, ...**
Anhand von fiktiven Einzelfällen können Sie die Hilfen der Beratungsinselfallbesprechung erproben, deren Angebote kennen lernen. (Gruppenarbeit)
- **Materialien und Hilfestellungen**
- **Feedback und Abschluss**
- **16 Uhr Verabschiedung**

Moderation: Lukas Kling, Wetteraukreis, Leiter der Fachstelle unbegleitete minderjährige Ausländer

Zielgruppe der Veranstaltung

Pädagogische Fachkräfte der öffentlichen und freien Jugendhilfe im Wetteraukreis, in der Arbeit mit jungen Geflüchteten

Vorbereitung/Teilnahmevoraussetzung

Jede/r Teilnehmende bringt ein Fallbeispiel aus der eigenen pädagogischen Arbeit mit. Hierzu erhalten Sie nach der Anmeldung einen Fragebogen als Hilfestellung.